

Leserbrief zur Berichterstattung vom 11. Oktober 2007 und der darin zitierten Aussage von Bürgermeister Dietmar Benz:

Um eines vorweg klarzustellen: Die Bürgerinitiative BI-GP arbeitet nicht "*vehement gegen weitere industrielle Ansiedlungen*". Es gibt genug zu uns passende Gewerbe- und Industriebetriebe in Orschweier und im Industriepark Ettenheim, mit denen wir in gut nachbarschaftlichem Verhältnis leben. Und wir würden uns über eine weitere Ansiedlung solcher Unternehmer freuen.

Aber wie unsere leidvollen Erfahrungen und Messungen zeigen, schaffen es die Firma German-Pellets und die Aufsichtsbehörden nicht einmal, eines von bislang drei Werken in Wismar, Herbrechtingen und Ettenheim nach dem Stand der Technik so auszustatten, dass die angrenzende Wohnbebauung in Ruhe damit leben kann. Was kommt denn dann noch alles auf uns zu, wenn die in den Startlöchern wartenden Firmen des Holzclusters bereits selbst Zweifel haben, ob sie mit den Lärmkontingenten auskommen? So schlimm kann es um die Finanzen einer Gemeinde doch nicht bestellt sein, dass die gewählten Vertreter der Bürger dafür sogar deren Gesundheit gefährden oder opfern?

Hier geht es doch nicht primär um den Klimaschutz, wie es uns eine nimmermüde Werbemaschinerie um die regenerativen Energien weismachen will, sondern um die handfesten Profitinteressen von Finanzinvestoren, die laut eigenen Angaben "*zusammen mit einem amerikanischen Fond ständig auf der Suche nach neuen Projekten und Übernahmezielen zur Restrukturierung sind*" und die auch noch mit unseren Steuergeldern subventioniert werden (Beispiel Energie-Einspeisegesetz EEG).

Mit dem Totschlag-Argument Arbeitsplätze und dem Attribut "Bio" versuchen Investoren überall ihre Projekte durchzudrücken. Unsere Gesundheit und der Wertverlust unserer Wohnungen dürfen diesen Interessen nicht einfach geopfert werden! Wer dies nicht zu verhindern versucht, trägt mit Schuld an den Belastungen, die auf uns und künftige Generationen zukommen werden.

Synergie-Effekte auf DYN A5 heißen dort mehr Profit - bei uns mehr Gift, Lärm und Gestank! Die Begleiterscheinungen der A2 Verbrennung, die auch als Müllverbrennung im Schafspelz bezeichnet wird, sind verheerend und haben mit „Bio“ wirklich gar nichts zu tun. Informationen hierzu kann jeder auf unserer Webseite (www.bi-gp.de) nachlesen.

So etwas brauchen wir hier wirklich nicht!